## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

## Biblia Das ist Die gantze Heylige Schrifft Teutsch

Luther, Martin
Franckfurt am Mayn, 1560

**VD16 B 2747** 

Vorrede.

urn:nbn:de:bsz:31-62174

Der Prophet IIII. Cap.

men zufliehen auffs Meer Denn ich weiß das du Gnedig Barmherkig Lange C mutig und von groffer Gute bift/und laßt dich des vbels rewen. So nim doch nuh BEXX meine Geele von mir Dennich wolt lieber tod fein denn leben. Aber der HEXX fprach/Meinftu/das du billich zurneft?

Mo Jona gieng zur Statt hinauß wind fatte fich gegen Morgen werds der Statt/ond macht im dafelbs eine Sputten/da fatt er fich onter/in den schatten/

Bif er fehelwas der Statt widerfahren wurde.

Gott der 5 EXX aber verschafft einen Rurbif der wuchs vber Jonal baser Schatten gab vber fein Saubt/vnd errettet ihn von feinem vbel/vnd Jona frewet fich fehr vber dem Rurbif. Aber der DERA verschaffte einen Wurm/ des morgens/ da Die Morgenrote anbrach/ der ftach den Rurbifi das er verdorrete. Als aber die Sonne auffgegangen war/verschaffte Gott ein durren Oftwind/vnnd die Sonne fach Jona auff den Ropffidas er matt ward. Da wundschet er feiner Seelen den tod/vnd fprach/3ch wolt lieber tod fein dem leben.

Da fprach Gott zu Jona/Meinft du/das du billich zurneft umb den Rurbiff? Und er fprach/Billich zurne ich/bif an den tod. Unnd der SEXX fprach/Dichias mert des Rurbis/daran du nicht gearbeitet haft haft ihn auch nicht auffgezogen/ welcher in einer nacht ward wind in einer nacht verdarb. Bund Mich folt nicht ja mern Nineue folcher groffen Statt/In welcher find mehr denn hundert und gwens Big taufent Menfchen/ die nicht wissen vnterscheid/ was recht oder linchiff Dagu

auch viel Thiere.

Ende des Propheten Jona.

## Vorrede auff den Prophe ten Micha.

Micha nennet bie

Statt/da Chriftus geborn fol werden.

Er Prophet Micha ist gewesen zurzeit Jefaia | Er führet auch beffelbigen Propheten wort/foimij. Capittel fteben. Das man wol fpuret/wie Die Propheten/ fogu einer zeit gelebt / von Chrifto fchier einerlen wort gepredigt haben/als hetten fiem it einander dauon berathschlagt.

Es ift aber der feinen Propheten einer/der das Bold ombihrer Abgotteren willen hefftiglich strafft/ vnnd den fünfftigen Chriftum/vnnd fein Reich/imerdaranzeucht. Und ift für allen/in dem ftuct/ein fonderlicher Prophet/ Das er Bethlehem die Statt/fo gewiß deutet vnnd nens net/da Chriftus geborn folt werden. Daher er auch/imals ten Testament/hoch berhamt gewesen ift/wie das Mats

theus am if. Capittel wol aufweifet.

Imma/Er schilt/er weissaget/prediget/etc. Aber endlich ift das seine meinung/Benn es gleich alles muß zu drummern gehen/Ifrael vnnd Juda/ Go wird doch der Christus Somen/ders alles gut machen wird. Gleich wie wir jut muffen ftraffen/fchelten/troften/ und predigen/etc.und darauff fagen/Benn es denn alles verloren ift/ Co wird doch Chriftusam Jungften tage fomen/vnd vns von allem vngluck helffen.

Eriftim j. Cap. fchweer/Das macht die Ebreifche Grammatica/vnd braucht viel allufiones/ Als Zaenan für Schaenan/vnnd Achfib und Marefalete. Welche wort er zeucht auff bofe deus tung/vnd verferet fie. Als wenn ich fpreche/Roma/Du folt ein Raum werden/vnd wol auß gereumt. Bittemberg/Du folt ein weiter Berg werden/etc. Das werden die

Grammatici wol mercten/vnd vnfern vleiß fpuren.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Oct

D

aifdie Sohen im &

waden Bleich w

bods flieffen. Das

blendes hauses 31

Belds if aber d

abadic Sohen Zude

hauffen im felde mai Phaliplaffenjond

humlohn fol mit Fi

fulind bon Sournlol

Mrüber muß i Ich muß flag

Plage if fein rath